



Erfolgreiche Teilnahme des Bochumer Teams an der Internationalen Ausscheidung des Philip C. Jessup Moot Court Wettbewerbs in Washington

Nach ihrem ersten Platz bei der deutschen Ausscheidung zum Philip C. Jessup International Law Moot Court trat das Team aus Studierenden der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum vom 20.03. bis 27.03.2011 beim ältesten internationalen Wettbewerb für Jurastudenten in Washington, D.C. an. Der Jessup ist ein rein englischsprachiger Wettbewerb und der größte seiner Art– knapp 80 Länder schicken ihre besten Teams in die USA zur Endausscheidung. Ein fiktiver Rechtsstreit vor dem internationalen Gerichtshof der Vereinten Nationen wird dabei ausgetragen.

Die Bochumer Blerina Jasari, Stephan Kolossa, Robin Ramsahye, Linda Wittor und Sebastian Wuschka traten gegen studentische Teams aus Neuseeland, Mexiko, Kambodscha und Russland an und konnten auch zwei der Runden für sich entscheiden. In der Gesamtwertung hat sich das Team damit im besten Drittel positioniert. Laut Informationen des Veranstalters ILSA nahmen 123 Teams aus 76 Nationen mit über 400 Studenten teil. Das Bochumer Moot Court Team erreichte in der Wertung der besten Schriftsätze insgesamt den 13. Platz. Eine weitere Auszeichnung erhielt Linda Wittor, die durch ihre Ergebnisse in den mündlichen Verhandlungsrunden (Pleadings) auf den 77. Platz und damit unter die besten 100 Teilnehmer im Wettbewerb kam.

Insgesamt konnten die Bochumer, die sich zum ersten Mal für die Endrunde in Washington qualifiziert hatten, sehr viele Erfahrungen und Eindrücke sammeln. Nicht nur die Runden gegen Studierende anderer Nationen, sondern auch der gesamte Ablauf des Wettbewerbs war ein besonderes Erlebnis für alle. Aus ihrer Zeit in Washington werden die Studenten schöne Erinnerungen und viele neue Freunde aus aller Welt mitnehmen.

Betreut wurde das Team unter der Ägide von Professor Dr. Adelheid Puttler von Isabella Risini, Katrin Giesen und Kirsti Nele Brinckmann. Die Ruhr-Universität Bochum hat nun die Ehre, die nationale Ausscheidung im Februar 2012 auszurichten.